

Stuttgart, den 4.10.05

Boris Palmer zur geplanten Fortschreibung des Umweltplans:

„Nicht über Umwelt reden, sondern was für die Umwelt tun“

„Die Wörter hör´ ich wohl, nur mir fehlt der Glaube“, kommentierte der umweltpolitische Sprecher der Grünen im Landtag Boris Palmer das vollmundige Vorhaben der Landesregierung, nun endlich den Umweltplan des Landes Baden-Württemberg fortschreiben zu wollen.

„Schon vor vier Monaten hat der Nachhaltigkeitsbeirat eine Reihe konkreter Vorschläge für eine bessere Umweltpolitik des Landes vorgelegt. Das Gremium wird jetzt zwar vom Ministerpräsidenten über den grünen Klee gelobt; von den Vorschlägen aber wird kein einziger erwähnt. Die umweltpolitischen Ansagen der Landesregierung bleiben vage und unkonkret“, kritisierte Palmer.

Es sei „natürlich zu begrüßen“, wenn Günter Oettinger einen 20-prozentigen Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung bis zum Jahr 2020 für machbar erklärt. Nur stehe diese Ansage, so Palmer, in direktem Widerspruch zu der bisherigen Streichpolitik der Landesregierung im Bereich der regenerativen Energie und dem Kampf gegen die Windkraft. „Um das Ziel zu erreichen, werden Frau Gönner und Herr Oettinger sich mächtig ins Zeug legen und ihre bisherige Politik geradezu umkrepeln müssen.“

Ähnliches gelte für den Flächenverbrauch: Das Problem, so Palmer, sei nun wirklich seit Jahren bekannt. Der Nachhaltigkeitsbeirat habe auch hier konkrete Vorschläge gemacht. „In dieser Hinsicht ist es einfach unter Niveau, wenn der Ministerpräsident lediglich und gegebenenfalls eine Überprüfung der Instrumentarien in Aussicht stellt.“

Das einzig Interessante sei das gewesen, was nicht erwähnt wurde. Palmer: „während vor nicht allzu langer Zeit auch Günter Oettinger die Atomkraft wie ein Monstranz vor sich her trug, sobald es um Vorschläge zum Klimaschutz ging, wird die Risikotechnologie nun mit keiner Silbe mehr erwähnt. Offensichtlich hat jetzt auch die Südwest-CDU ihren Frieden mit dem Atomausstieg gemacht und den Atomkonsens endlich akzeptiert.“